iPhone gesperrt und Apple ID weg

Beitrag von "Der MacXperte" vom 23. Oktober 2021, 16:50

Eine Bekannte hat ein iPhone 8 und hatte ihre Codenummer vergessen. PC-Notebook mit iTunes verbinden ging nicht, weil sie auch das Passwort der Apple ID verbummelt hat.

Auf die Bestätigungsmail gab sie ihre Festnetznummer mit einer 49 (Wahl für Deutschland) vor der Ortswahl an, so dass die Nummer durch den Algorütmus, welcher für deutsche Nummern ohnehin am Anfang eine 49 setzt, jetzt eine Nummer 4949 am Anfang kreiert hat, so dass Apple sie nicht erreichen kann. Sowohl die Leute im Applestore vor Ort als auch die Leute vom Apple-Telefon-Support erwiesen sich als unfähig, das Problem zu lösen und die Telefonnnummer zu berichtigen.

Habt ihr irgendeine Idee?

Beitrag von "ozw00d" vom 23. Oktober 2021, 16:58

Ohne irgendeinen zugriff auf ihre AppleID wird das nix. Denn sie kommt ja garnicht in Ihren Account. bleibt nur, iPhone entsperren lassen via Apple selbst (einschicken) und entsprechenden Nachweis das Sie auch wirklich diejenige ist, die im Apple Account hinterlegt ist.

Eine andere möglichkeit ist mir auch nicht bekannt.

Beitrag von "a1k0n" vom 24. Oktober 2021, 19:54

Apple ID kann per Wiederherstellungsschlüssel wiederhergestellt werden. Aber den wird sie sicherlich auch nicht mehr haben.

Beitrag von "G.com" vom 25. Oktober 2021, 15:57

Hatte ich leider auch mal. Statt 2-Faktor, 2-Wege Authentifizierung aktiviert. Wiederherstellungskey nicht gespeichert und mich ausgesperrt. Account ist bis heute weg. Habe bis in die Rechtsabteilung alles versucht, sogar mit Notar. Keine Chance. Aber dies Verfahren hat Apple abgeschafft. Domit gibt es immer den Weg über die Sicherheitsfragen. Gegen Vorlage der Rechnung entsperrt Apple die Geräte.

Beitrag von "bounty96" vom 25. Oktober 2021, 18:51

Das iPhone ist hinüber.

Ich hatte mal einen Fall mit einem 6S welches mit dieser sch*** 2-Faktur Authentifizierung gesperrt war.

Das war von einem bekannten der seine Apple ID allerdings gelöscht hat weil er ausversehen irgendwelche In-App-Abo's abgeschlossen hatte

und dann aus Angst dann die Lösung der Apple ID beantragt hat.

Die Person hatte nur das iPhone und sonst nichts aus der Apple Welt um diese 2-Faktor Codes abzufangen. Die hinterlegte Handynummer gab

es auch nicht mehr da der Vertrag zu Ende war.

Somit gibt es in dem Fall absolut keine Möglichkeit das Handy wiederherzustellen.

Ich habe bei dem Handy dann per Jailbreak die Aktivierung umgangen aber unterm Strich ist aus dem iPhone jetzt ein überteuerter Wecker/Taschenrechner/iPod geworden.

Nur im Gegensatz zum iPod funktioniert auf den Handy logischerweise keine iCloud anbindung. Lustigerweise habe ich das Handy immernoch

da. Als überteuerte Kamera xD

Falls es jemanden interessiert: "sliver - apple tech 752" heißt hier das Stichwort. Einfach mal googlen. So kann man die "kaputten" Handys

wenigstens noch den Kindern zum Spielen geben oder so und muss sie nicht wegschmeißen.

Beitrag von "G.com" vom 25. Oktober 2021, 19:38

Noch einmal, hat man die Rechnung entsperrt Apple das Gerät. Kann das sogar beweisen

Beitrag von "a1k0n" vom 25. Oktober 2021, 19:47

Das was G.com sagt. Apple entsperrt mit passender Rechnung die Geräte.

Beitrag von "bounty96" vom 25. Oktober 2021, 20:19

Ja das mit der Rechnung macht vielleicht Sinn wenn es sich um ein Gerät handelt welches seit Anfang an in eigenem Besitz ist.

Aber wie soll man das anstellen wenn man das Handy von privat gekauft hat?!

Ich habe noch nie eine Rechnung bekommen wenn ich bei ebay ein Handy von einer Privatperson gekauft habe.

Und gerade bei einem älterem Gerät (mit evtl. mehreren Vorbesitzern) wirds ja mit der Rechnung noch schwieriger.

Da wären meine zwei Fragen:

1) Wie genau nimmt das Apple mit der Rechnung? Weil dann schreibe ich einfach eine Art Kaufvertrag von meinem Bekannten auf mich

für das Handy und lasse es bei Apple entsperren. Laut deiner Aussage dürfte es ja egal sein ob es seine Apple ID war die davor benutzt wurde oder eine andere. Oder es ist ein geklautes Handy und ich schreibe einfach einen Kaufvertrag mit passender Seriennummer und

lasse es einfach entsperren?! Ich glaube nicht dass das so einfach geht.

2) Was kostet der Spaß. Ich denke nicht dass ich einfach in den Apple Store gehen kann mit Handy und Kaufvertrag und die mir das für lau wieder freischalten?

Beitrag von "a1k0n" vom 25. Oktober 2021, 21:14

Bei allem nötigen Respekt aber viele Sachen ergeben hier keinen Sinn. Grundsätzlich hat man das Gefühl vom TE das Handy war nie in seinem Besitz. Die Apple ID ist ja meistens die persönliche Emailadresse. Das Passwort der Apple ID zu vergessen bedeutet ja nicht gleichbleibend das man das Passwort der Emailadresse auch vergessen hat. Also kann man notfalls auch per Email ein Passwortreset der Apple ID durchführen. Steht aber auch alles hier

Meiner Meinung nach bietet Apple genug Möglichkeiten um sein Passwort/Gerät wieder herzustellen.

Beitrag von "G.com" vom 25. Oktober 2021, 21:42

Originalrechnung muss vorgeleft werden. Eines meiner Geräte wurde mir vom AG geschenkt und ich habe in der BU nach der Rechnung gefragt und die vorgelegt. War ja auf meinen sogar dänische AG ausgestellt. Dieser hat den Sachverhalt zusätzlich bestätigt und bumms, wurde kostenlos von der AppleID Sperre gelöst.

Beitrag von "bounty96" vom 25. Oktober 2021, 21:46

Naja gut wenn die das kostenlos entsperren ist das nicht schlecht. Damit ist dann meine zweite Frage beantwortet.

Trotzdem glaube ich das ein iPhone welches schon mehrere Vorbesitzer hatte bzw. von Privat gekauft wurde hinüber

ist weil wie soll man so eine Rechnung aufbringen können. Und Apple wird sicher nicht einen ebay/PayPal Zahlungsbeleg

akzeptieren geschweige denn einen Privat ausgestellten Kaufvertrag.

Beitrag von "TommyLuco" vom 25. Oktober 2021, 22:11

Ich hab bis vor 1 Jahr fuer Apple gearbeitet.

Insofern die Bekannte noch die Original (Muss wirklich Original sein) Rechnung von dem Geraet hat. (z.b. wenns beim Anbieter im Vertrag erworben wurde, wird dies im Vertragsabschluss hinterlegt sein)

Darauf enthalten muss auch die Serien(IMEI)Nummer des Geraetes sein.

Wenn die Bekannte das hat, Apple Support anrufen (nicht den Chat) und dann kann sie einen Antrag zur Freischaltung stellen.

Das dauert in der Regel maximal 1 Woche (meist schneller) und sollte dann durchgehen.

Und das Handy umschreiben wird net gehen. Die Abteilung die diese Daten abgleicht kann in der Datenbank nachsehen wie die Daten der Original-Rechnung waren und dann wird das ganze nicht freigeschaltet werden wenn das nicht passt.

Und auch wenn es jetzt erst mal doof klingt, bei Apple Geraeten niemals gebraucht kaufen wenn keine Rechnung beiliegend ist. Da sind die leider ganz strikt.

MfG.

Beitrag von "bounty96" vom 25. Oktober 2021, 23:51

Warum "erst mal doof klingt"? Wann klingt das denn nicht mehr doof? xD

Ich versteh nicht warum man das nicht einfach wie beim SIM-Lock nach zwei Jahren einfach selbst freischalten kann.

Ein Argument welches Apple Jünger gerne bringen ist der Wiederverkaufswert bei iPhones.

Was ja generell stimmt aber durch solche Aktionen der Wiederverkaufswert gleich 0 ist wenn keine Rechnung dabei ist.

Meine Apple Geräte sind teilweise so alt dass ich auch keine Rechnung mehr dafür habe. Und wenn ich mich selbst

aus meinem Handy per iCloud aussperre kann ich das Teil wegschmeißen oder was...

Ich mein man kann nichts dran ändern dass die das so handhaben aber damit bestätigt sich ja nur was ich oben geschrieben

habe. Ein "älteres" iPhone mit iCloud Sperre ist hinüber oder ein überteuerter beschnittener iPod.

Ich nenn sowas nicht doof sondern einfach nur behindert. Per Software Elektroschrott erzeugen. Greta freut sich xD

Beitrag von "a1k0n" vom 26. Oktober 2021, 02:03

Ich weiss garnicht wieso du die ganze Zeit versuchst Apple die Schuld in die Schuhe zu

schrieben.

Du hast folgende Möglichkeiten:

- Rechnung
- Apple ID Passwort merken oder notieren
- Apple ID Wiederherstellungsschlüssel
- Apple ID Sicherheitsfragen
- Apple ID Passwortreset per Email
- anderer iDevice
- anderes Familienmitglied was im Sharing drin ist

Wie du siehst gibt es genug Möglichkeiten. Muss man auch erstmal schaffen alles so zu verchecken. Das ganze klingt für mich wie ein verbitterter Ebay-Kauf mit iCloudsperre

Beitrag von "DataV" vom 26. Oktober 2021, 07:26

die iCloudsperre ist vorrangig dafür da um Diebstahl vorzubeugen und die Daten auf dem Gerät zu schützen. Wenn das nicht gewollt war, hätte man das "Mein iPhone Suchen" auch deaktivieren können als man es eingerichtet hat.

mich möchte nichts unterstellen aber ein bisschen shady klingt das auch für mich mittlerweile.

Beitrag von "Wolfe" vom 26. Oktober 2021, 09:01

Ich finde, dass die Diebstahlsicherung von Handys immer noch zu schwach ist, da immer noch welche geklaut und geraubt werden. Erst wenn es sich herumgesprochen hat, dass sich das nicht lohnt, ist der Schutz gut genug.

Und die Eigentümer der Handys müssen halt mal einen Stift und einen Zettel hernehmen, um einen Entsicherungscode aufzuschreiben, nachdem es sich bei denen herumgesprochen hat,

dass so ein iPhone richtig viel Geld kostet.

Beitrag von "ozw00d" vom 26. Oktober 2021, 09:05

Das mit der Rechnung erwähnte ich schon in meinem post.

Beitrag von "bounty96" vom 26. Oktober 2021, 15:30

Oh man ja bei soooo vielen Möglichkeiten... wie kann ich da das Handy nicht wieder benutzbar machen.

Liegt dann doch wohl zu 100% an mir. Da trifft Apple ja überhaupt keine Schuld.

Zitat von DataV

ein bisschen shady klingt das auch für mich mittlerweile.

Ja das ist auch absolut dunkelste Grauzone in der ich und mein Bekannter uns rumtreiben mit dem Handy.

Wir erwaten schon jeden Tag dass unsere Häuse gestürmt werden bei den Aktivitäten die wir da machen.

Ein 6S welches mit einer Apple ID verküpft war welche bei Apple beantragt wurde zu löschen. Welche jetzt auch

gelöscht ist.

Somit fallen schonmal die gaaaanz vielen Möglichkeiten ein iPhone zu entsperren welche mit der Apple ID zu tun haben raus.

Anderes iDevice oder Familysharing gab es mit der ID auch nicht und das iPhone war das einzige iDevice.

Rechnug bei einem 6 Jahre altem Gerät welches von Privat irgendwann mal gekauft wurde...

Und schon sind von den ach so vielen Möglichkeiten keine mehr übrig.

Wir habe die (alte) Apple ID hier. Und auch das Passwort. Aber wenn das iPhone sich verbinden will um es zu entsperren

passiert... richtig, nichts da die Apple ID nicht mehr existiert.

Was ist shady an der Geschichte? Ich weis es nicht. Ich würde ja sagen dass Apple das Handy nicht freischalten will obwohl alles

vorhanden ist. Apple ID, Passwort, letzter verwendeter Gerätecode, das Handy ist mit seiner Seriennummer nicht als gestohlen gemeldet o. Ä.

Aber Apple trifft da ja garantiert keine Schuld, was? Eine Rechnung wird sich für das Gerät wohl nie mehr auftreiben lassen, interessieren

tut jemanden ein 6S ja auch nicht mehr also wenn Apple zu mir sagt "schmeiß das Gerät, welches technisch völlig in Ordnung ist aber wir

es einfach nur unbrauchbar machen, weg und kauf dir das neue" dann ist das wohl in Ordnung so. ...

Beitrag von "TommyLuco" vom 26. Oktober 2021, 15:47

Wenn die Apple ID geloescht wurde, wird das iPhone auf der diese Apple ID angemeldet war automatisch nach einer gewissen Zeit freigeschaltet.

Und auch wenn ich erst recht neu hier bin find ich deine Art zu kommentieren echt nicht angebracht, auch wenn ich deine Frustration verstehen kann.

Du kannst versuchen, das iPhone in den DFU Modus zu versetzen (nicht der normale restore modus) und dann das iPhone ueber iTunes zuruecksetzen. Insofern es in den Apple Servern freigeschaltet wurde, weil die Apple ID ja nicht mehr existiert, wird das iPhone danach auch nicht mehr gesperrt sein.

Beitrag von "DataV" vom 26. Oktober 2021, 15:58

Zitat von bounty96

Oh man ja bei soooo vielen Möglichkeiten... wie kann ich da das Handy nicht wieder benutzbar machen.

Liegt dann doch wohl zu 100% an mir. Da trifft Apple ja überhaupt keine Schuld.

Ja genau so sehe ich es. Wenn ich meinen scheiß nicht beisammen halten kann bin ich schuld und nicht der Hersteller.

Es wurde hier lediglich versucht zu helfen. Ich bin raus. Ich habe keine Lust mich scheiße anmachen zu lassen nur, weil du scheinbar frustriert bist.

Beitrag von "bounty96" vom 26. Oktober 2021, 17:57

<u>TommyLuco</u> das klingt ja interessant. Wo hast du denn das gelesen? Weist du zufällig wie lange es ungefähr dauert bis das iPhone checkt dass die Apple ID nicht mehr existiert?

Jaja ich bin frustriert und genervt. Nur nicht unbedingt wegen dem iPhone...

Beitrag von "TommyLuco" vom 26. Oktober 2021, 18:14

Das weiß ich weil ich bei Apple gearbeitet habe. Das kann sein dass das aber bis zu 6 Monate dauert. (Das macht das System automatisch)

Das findest du aber nur raus indem du bei Apple nachfragst oder einfach nen kompletten restore durchführst und testest

das mit dem anrufen ist aber nicht immer zielführend weil Apple da wieder Datenschutzmäßig nicht gerne mit spielt daher wenn du nix zu verlieren hast, DFU und ab die Post

Beitrag von "bounty96" vom 26. Oktober 2021, 18:36

Na dass ist doch mal 'ne Aussage. Dann scheint sich das Problem ja irgendwann von selbst zu lösen.

Es eilt jetzt nicht wirklich deshalb werde ich einfach alle paar Monate mal versuchen das Handy wiederherzustellen.

Danke. Das hilft mir sehr.

Beitrag von "TommyLuco" vom 26. Oktober 2021, 18:46

Das ist halt davon abhängig dass dies wirklich DIE Apple ID ist die gelöscht wurde. Gibt viel Apple Kunden die dann ganz vergessen haben dass die noch 20 andere Emailadressen da mal eingetragen haben

Beitrag von "bounty96" vom 26. Oktober 2021, 18:50

Aber bei dem Fall bin ich mir sicher. Denn ich habe damals mit meinem Bekannten die Apple ID für ihn eingerichtet und habe

und auch vor geraumer Zeit dabei unterstützt diese zu löschen.

Außer das Gerät greift auf die davor verwendete ID zurück (er hatte das Handy ja gebraucht gekauft) denn von der weis ich garnichts xD.

Aber er hat das Handy zwei Jahre mit seiner ID benutzt und alles was davor war dürfte ja nicht mehr interessieren (hoffe ich).

Beitrag von "floris" vom 26. Oktober 2021, 20:16

So etwas Derailing des Threads: iPhone und Apples Politik bezüglich ID, Freischaltung und Apple Ersatzteile ...

Auf YouTube gibt es jemanden, der wurde ein iPhone geklaut. Der Dieb hat die Person dann noch vor die UBahn gestoßen. Die Person musste aufgrund der daraus resultierenden, körperlichen, gesundheitlichen Problemen ihr Graduierten-Studium (mit Stipendium) abbrechen und läuft jetzt mit Beinprothese rum.